

ST. THOMAS

Nr. 1 · März – Mai 2022

AKTUELL

In der Blüte der Passionsblume „*Passiflora incarnata*“ aus Südamerika kann man Symbole der Passion Christi finden:
Die zehn Blütenblätter symbolisieren die Apostel ohne Judas und Petrus,
die violett-weiße Nebenkronen die blutige Dornenkrone,
die fünf gelben Staubblätter die fünf Wunden Christi
und die drei rotbräunlichen Griffel die Kreuznägel.

MUSIK

Musik in St. Thomas

Samstag, 21. Mai 2022 - 18 Uhr

Bläserkonzert

Eintritt frei / Spenden erbeten

mit Werken von

Dieter Wendel, Jens Uhlenhoff, Matthias Bucher, Werner Petersen u.a.

Bläserkreis der Braunschweiger Landeskirche

Leitung: Landesposaunenwart Sebastian Harras

Unter welchen Corona-Regeln das Konzert stattfinden kann, wird kurzfristig bekannt gegeben.

Mittwoch, 18. Mai um 19.30 Uhr

Orgelführung

siehe Artikel auf Seite 8

Impressum:

„St. Thomas aktuell“ - Gemeindebrief der St. Thomas-Gemeinde Wolfenbüttel

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas, Jahnstraße 5, 38302 Wolfenbüttel

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Layout und V.i.S.d.P.: Andreas Riekeberg
nicht namentlich gekennzeichnete Fotos: Redaktion

Unsere Kontoverbindung: Kontoinhaber: Propsteiverband SZ-WF, bei der BSLK

IBAN: DE79 2505 0000 0003 8082 50

wichtig: Verwendungszweck „1324 St. Thomas WF“

Förderverein St. Thomas: Evangelische Bank, **IBAN** DE61 5206 0410 0006 6008 24

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt, Produkt „Dachs“, siehe auch www.blauer-engel.de/uz195

ZU BEGINN

Der Tisch brechend voll

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auf einem Liedblatt war unser Altartisch schräg gekippt wie in Bewegung zu sehen. Beim Kopieren war offenbar der Layoutkleber noch nicht ausreichend fixiert und das Bild verrutscht. Hinterher fand ich dann aber: Es passt. Denn in dem Gottesdienst würden wir uns mit Tanzschritten in Bewegung im großen Kreis um Tische zum Abendmahl versammeln. „Wir kommen zusammen, Gott lädt uns ein“ – ein gospelartiger Gesang begleitete uns dabei.



Jetzt beginnt die Passionszeit, sieben Wochen vor Ostern. Das Altartuch wird die violette Farbe von Leid und Besinnung tragen und ein schwarzes Kreuz und eine angedeutete Dornenkrone zeigen. Das weist auf den Karfreitag als „Gipfelpunkt“ des Leidensweges Jesu voraus.

Im Kirchenjahr gehört beides zusammen: das Osterfest mit dem Evangelium vom Leben, das noch den Tod durchdringt und besiegt, und die Erinnerung an Leiden und Kreuz. Es soll kein Wegblicken geben von dem, was nicht nur Jesu letzte Lebenstage beschwerte, son-

dern an Leid, Gewalt, Bedrängnis bis heute Menschenleben belastet.

Welches Bild vom Altartisch würde passen, zum Gründonnerstag etwa? Jesus feiert Passahmahl mit seinen Jüngern. An seinem letzten Abend stiftet er ein Zeichen der Verbundenheit.

Ich erinnerte mich einer künstlerischer Aktion, bei der das berühmte Abendmahlsbild von Leonardo da Vinci benutzt wurde. Es wurde als Wandgemälde für den Speiseraum eines Klosters gestaltet. Jesus mit den Zwölf am Tisch, vom Betrachtenden aus alle gegenüber. Und alle mit sehr eindrucksvollen Gesten. Gesichter und Körperhaltung voller Fragen, Erschrecken, Traurigkeit, Wut, Ratlosigkeit oder Entschlossenheit. Der Augenblick ins Bild gesetzt, in dem Jesus laut Evangelium sagt: „Einer von euch wird mich verraten.“

Dadurch kommt „alles auf den Tisch“, was an Gefühlen bei den Jüngern da sein mag. Ihre Aggression, dass einer die Gemeinschaft durch Verrat verletzen könnte. Die erstaunliche selbstkritische Frage: „Bin etwa ich es, Herr?“ Alle fragen sich laut Evangelien, ob sie selbst Verräter werden könnten! Wichtig für uns bis heute. Auf dem Gemälde deswegen heftiges Gestikulieren und Spannung.

Ich erkenne wieder auch die zunehmende Spaltung innerhalb unserer Gesellschaft, in Gemeinden, Familien, Freundeskreisen. Über die Frage der

ZU BEGINN

Angemessenheit staatlicher Anti-Corona-maßnahmen, über Impfen und Impfpflicht, Einschränkungen. Das reicht von Zustimmung bis Kopfschütteln und Verärgerung. Bis hin zu wildesten Theorien über Manipulation und absurden Behauptungen, wir erlebten diktatorartige Zustände.

Wie am Abendmahlstisch Leonardo da Vincis ist Spaltung da, hohe Emotionalität. Es braucht heute nicht viel und die Atmosphäre sieht so heftig aus wie bei der Gruppe der Jünger am Tisch. Es kommt zu Verwerfungen.

Vielleicht gehört aber genau das zum Abendmahl, das wir heilig nennen. Der Tisch ist gleichsam auch „brechend voll“, bis zum Bruch hin voll mit dem, was Gemeinschaft spalten, zerstören, gefährden, unter Spannung setzen kann an Auseinandersetzung und Gefühlen.

Das Tischtuch ist noch nicht zerrissen zwischen den Jüngern. Aber Jesus zerbricht – wie es zum Passahfest gehörte – das ungesäuerte trockene Brot. Das Zerbrechen als Realität und Gefährdung gehört zum Leiden und Leben. „Das ist mein Leib“. Ich setze mich diesen Spannungen aus, lasse mich davon treffen bis ins Innerste.

Zugleich lässt Jesus alle davon essen. Bis heute teilen wir das Brot symbolisch. Verbundensein gestiftet inmitten allen Zerbrechens, dem Zerbrechen zum Trotz.

Droht mancher Streit anscheinend bis aufs Blut, deutet Jesus an, dass er auch

bis ins pulsierende, aufwallende, mal von Liebe, mal Zorn bewegte Leben hinein sich gibt und Verbindung und Gemeinschaft stiften möchte. „Trinkt alle daraus!“ Der Verräter, der Jesus verleugnende Petrus und die Jünger, zu müde mit ihm zu wachen und fliehend, teilen den Tisch. Abendmahl hat seinen Ort in der Passion im Leiden und setzt zugleich österliche Lebenszeichen.



Bei der Kunstaktion, an die ich denken musste, rissen alle ein Stück aus dem Plakat von Leonardos Bild heraus und gestalteten das Bruchstück weiter. Einer nahm die Tischmitte mit Jesu ausgebreiteten Händen und vertiefte extra noch den Riss und Spaltung, die durch Welt und Gemeinschaft gehen oder gehen können. Jesus hält den Tisch brechend voll mit den Spannungen von Leid und Leben zusammen.

Ihr Pastor



A handwritten signature in black ink, which reads "Pastor Daniel Bell".

KONFIRMATIONEN

Konfirmation am Sonntag, den 8. Mai 2022

durch Pfarrer Andreas Riekeberg

Maurice Ehrenberg

Zoe Grimmig

Nila Imbriani

Marit Pfitzner

Nils Rohde

Theo Schmidt

Maximilian Senf

Vorstellungsgottesdienst am So., 20. März um 10 Uhr

Konfirmation am Sonntag, den 15. Mai 2022

durch Pfarrer Dietmar Schmidt-Pultke



Linda Bargholz
Nele Bockelmann
Erik Kamprath
Finja Milde
Kira Milde
Lana Schimanski
Jule Zabel
Robert Klam
Lukas Riedel

Vorstellungsgottesdienst am So., 27. März um 18 Uhr

Zur Anmeldung für die Konfirmation im Jahr 2024 und zu Informationsabenden darüber werden wir im Juni einladen

PFARRVERBAND

Gespräche zum Glauben im Pfarrverband Maria von Magdala

„Perlen des Glaubens“

Dies sind Bildmotive zu den Perlen des Glaubens.



Bei diesen „Perlen“ handelt es sich um ein Armband mit 18 thematisch benannten Elementen: Unter anderem gibt es die Gottesperle, die Perlen für Wüste oder Gelassenheit, Geheimnis, Stille, Nacht und Auferstehung. Auch Liebe und Gemeinschaft, das Ich und die Taufe werden benannt.

Ursprünglich von einem schwedischen Bischof erfunden ist dieses Armband inzwischen in vielen Kirchengemeinden und Bereichen verbreitet und bietet eine gute Grundlage, miteinander über Fragen von Glauben und Leben ins Gespräch zu kommen, ohne zu befürchten, es müsse als Voraussetzung viel Wissen mitgebracht werden.

Im Pfarrverband Maria von Magdala wollen wir anhand dieses Armbands und seiner Motive Gespräche veranstalten unter dem Motto:

Austausch über den Glauben – Austausch im Glauben – Eine Reihen von Abenden zu den Perlen des Glaubens

Das wird für alle Interessierten aus den Gemeinden angeboten. Eine kleine Vorbereitungsgruppe führt durch die Abende (Marita Bleich, Christine Hoffmann, Jan Höpfner, Dietmar Schmidt-Pultke):

neue Termine

**Jeweils Montag 19 – 21 Uhr
am 2. Mai, 9. Mai, 16. Mai, 23. Mai,
30. Mai und 13. Juni**

**in den Gemeinderäumen in Hötzum
Hauptstraße 16**

Wir wünschen uns, dass die Teilnehmenden nach Möglichkeit an allen Abenden dabei sein können. Es gibt ein Ankommen bei Getränken, eine kurze Einführung, kreative Methoden und einen meditativen Abschluss der Abende.

Für die Planung bitten wir um namentliche Anmeldung – via E-Mail an maria-magdala.wf.pfa@lk-bs.de oder telefonisch im Pfarramtbüro 05331-72413

Dietmar Schmidt-Pultke

Vormerken:

**Ökumenische Bibelwoche
Wolfenbüttel zum Buch „Daniel“
im September 2022**

**Jubiläum: 30 Jahre
Musical-Gruppe St. Thomas
28. – 30. Oktober 2022**

PFARRVERBAND

Samstag, 21. Mai: Schwingen Sie sich aufs Fahrrad!

Den Pfarrverband erkunden

Für Samstag, den 21. Mai, hoffen wir auf gutes Wetter und laden alle Gemeindemitglieder aus den fünf Kirchengemeinden St. Thomas Wolfenbüttel, Salzdahlum-Apelstedt-Volzum, Ahlum-Atzum-Wendessen, Sickinge und Hötzum zu einer Fahrradtour ein.

Der vorläufige Plan ist folgendermaßen: Es gibt eine ausgearbeitete Rundtour mit Stationen an den jeweiligen Kirchorten und dort Fragen oder kurze Spiele in einem definierten Zeitfenster, voraussichtlich von 9.30 bis 15.00 Uhr; eventuell auch ein Angebot zur leiblichen Stärkung.

Jede Einzelperson, jede Familie oder Kleingruppe kann individuell in ihrer Ge-

meinde starten und die Runde dann komplett oder auch nur teilweise fahren.

Wir wollen uns mit Startnummern oder Reflektor-Westen füreinander erkennbar machen, so dass wir uns nicht nur an den Stationen, sondern auch unterwegs erkennen und zuwinken oder einfach nur freuen können.

Abends wird es ein gemeinsames Treffen geben, um Ergebnisse und Erlebnisse auszutauschen, möglicherweise bietet sich auch ein Ort für einen Grill-Abend an.

Es grüßt Sie herzlich die Vorbereitungsgruppe:

*Michael Arndt, Reinhold Dreger,
Christine Neumann, Siegfried Stübiger*

Gemeinsamer Gottesdienst im Pfarrverband am 26. Mai:

Zu Himmelfahrt nach draußen!

Endlich gemeinsam Gottesdienst feiern! An Christi Himmelfahrt, in diesem Jahr am 26. Mai, um 10.30 Uhr wollen wir gerne mit allen fünf Kirchengemeinden unseres Pfarrverbandes zu einem Freiluft-Gottesdienst im Park des Herrenhauses in Sickinge zusammenkommen.

In St. Thomas hat ein gemeinsamer Gottesdienst mit Nachbargemeinden an diesem Feiertag eine lange Tradition; mehr als 25 Jahre wurde Gottesdienst gemeinsam mit Salzdahlum-Apelstedt-Volzum und Ahlum-Atzum-Wendessen am Heinebecksteich zwischen Salzdahlum und Wolfenbüttel gefeiert, mit musikalischer Ausgestaltung durch den Posaunenchor

Ahlum, einem anschließenden Imbiss des Männerkreises St. Thomas und mit der logistischen Unterstützung aus Salzdahlum, von wo die Bänke und der improvisierte Freiluft-Altar zum Heinebecksteich transportiert wurden.

Nun wird die Kooperation erweitert, und wir hoffen auf einen schönen Gottesdienst im Herrenhaus-Park, wie es auch schon seit längerem eine Sickinge Tradition ist.

**Gottesdienst zu
Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022
10.30 Uhr
Herrenhaus-Park Sickinge**

KIRCHENGEMEINDE

Digitalisierung des Gemeindezentrums abgeschlossen:

Aktuelle Kommunikationswege gebahnt

Ob es darum geht, Gottesdienste aus der Kirche direkt ins Internet zu übertragen (zu streamen) oder Veranstaltungen im Gemeindesaal in Präsenz und gleichzeitig als Internet-Videokonferenz stattfinden zu lassen, oder mit dem Smartphone mal schnell ins Internet gehen und etwas nachschauen zu können: Für alle diese Vorgänge ist es wichtig, im Gemeindezentrum, im Saal und in den Gruppenräumen und in der Kirche einen Anschluss für sogenannte LAN-Kabel und ein WLAN-Netz zu haben.

Im letzten Jahr haben wir die Leitungen für dieses Netz geplant und einen Zuschuss aus dem niedersächsischen Programm „Digitalbonus.Vereine.Niedersachsen“ beantragt. Im November hat eine Fachfirma die not-

wendigen Kabel-Verlegearbeiten ausgeführt und Anfang dieses Jahres wurden dann die Verteilergeräte und die WLAN-Sendegeräte installiert sowie verschiedene Netze (Gäste, Verwaltung, Kindergarten) eingerichtet und diesen die Anschlüsse und Sendegeräte zugeordnet.

Das Ganze hat uns einen fünfstelligen Betrag gekostet, eine Investition in die Zukunft unserer Kirche und unseres Gemeindezentrums. Mehr und mehr wird die Nutzung des Internets ein normaler Vorgang, der auch in unseren Räumen möglichst barrierefrei möglich sein sollte.

Andreas Riekeberg

Einladung zu Mittwoch, 18. Mai, um 19.30 Uhr:

Orgelführung

Wie funktioniert eine Orgel - was ist das Besondere an unserer Orgel in St. Thomas? Alle Interessierte lade ich herzlich ein zu einer Orgelführung am Mittwoch, den 18. Mai 19.30 Uhr.



2020 wäre ein doppeltes Jubiläum gewesen: 50 Jahre Orgel (Baujahr 1970) und 20 Jahre Orgelerweiterung (2000). Eine Festwoche mit mehreren Veranstaltungen war geplant, konnte aber wegen Corona nicht stattfinden. So auch nicht in 2021. Bitte zur Orgelführung anmelden – wie bei Gottesdiensten auch – auf der Homepage St. Thomas über <https://kurzelinks.de/220518-orgelfuehrung> oder den QR-Code auf dieser Seite.



Hans-Hermann Haase

GEMEINDEGRUPPEN

Einladung zu Gaumenfreuden und Gespräch:

Männerfrühstück in St. Thomas

Die Einladung richtet sich an Männer jeden Alters. Gemeinsam wollen wir frühstücken; dazu lädt ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet ein, um über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und zunehmend unübersichtlich. Traditionelle Werte und Normen werden hinterfragt,



verlieren ihre Gültigkeit, die Rollenerwartungen und Lebensperspektiven von Männern und Frauen unterliegen einem ständigen Wandel.

Sich z.B. über die Fragen des Alltags von Männern,

die Rolle als Mann und Vater in lockerer Runde auszutauschen, dazu soll das Männerfrühstück anregen.

Wann: Sonnabend, 30. April 2022, 10 – 12 Uhr

Wo: Gemeindezentrum St. Thomas, Jahnstr. 5, Gemeindesaal

Die geltenden Corona-Regelungen sind einzuhalten. Um eine kleine Spende wird gebeten

Anmeldung bis zum 20.04.2022

an das Kirchenbüro St. Thomas, Tel. 72413 oder E-Mail: thomas.wf.buero@lk-bs.de

Weitere Auskunft: 05331 73853 (H. Dube) und 05331 73492 (A. Wagener)

Einladung zu Begegnung und Abwechslung:

Senioren in St. Thomas

Wir sind eine Gruppe von Senioren, die sich regelmäßig am dritten Mittwoch im Monat in der St. Thomas-Gemeinde treffen. Zum Beginn gibt es eine kleine Andacht und anschließend trinken wir zusammen Kaffee und klönen ein bisschen. Anschließend kommen oft Referenten, um uns über ein Thema zu informieren, z.B. ein Rechtsanwalt, der über das Patiententestament spricht, oder ein ehemaliger Lehrer, der über die beiden Physiker Elster und Geitel – nach ihm wurde die Grundschule benannt – informiert. Wir feiern

auch gemeinsam Sommerfeste oder Weihnachtsfeiern. Manchmal treffen wir uns zu Spielenachmittagen. Als letztes eine neue Seniorin zu uns kam, traf sie hier auch gleich eine Bekannte. Das war besonders schön. Wir sind eine fröhliche Gruppe und freuen uns über neue Mitglieder.

Geleitet wird die Gruppe von Frau Berndt (Tel. 72362) und einem Team, das ihr zur Seite steht. Schauen Sie doch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie! Rufen Sie mich gerne an, um noch mehr zu erfahren!

Elisabeth Berndt

KIRCHENJAHR

Erweis der Treue zwischen Jesus und Gott:

Leiden, Tod und Auferstehung

Ostern feiern wir in den christlichen Gemeinden auf der ganzen Welt die Botschaft von der Auferstehung Jesu. Voraus geht vom 2. März an die Passionszeit, in der an Jesu Weg ans Kreuz erinnert wird. Beides gehört eng zusammen. Denn Jesus hat sich besonders um die Menschen gekümmert, die litten oder bedroht wurden;

Gottes Treue zu all seinen Geschöpfen erwies sich im Handeln von Jesus. Konsequenter ging Jesus seinen Weg weiter – in Gefangenschaft, Folter und schließlich ans Kreuz. Man kann sagen: In Jesus zeigte Gott ein für allemal, dass er an der Seite all derjenigen steht, die zu Unrecht gefangen genommen werden, die gequält, gefoltert und hingerichtet werden.

Doch der Tod hatte und hat eben nicht das letzte Wort. Am Ostermorgen fanden die Jüngerinnen Jesu sein Grab leer. Der Auferstandene erschien ihnen und richtete das Wort an sie. Im biblischen Monatsspruch für den April 2022 aus dem Johannesevangelium heißt es: „*Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: ‚Ich habe den Herrn gesehen!‘ Und sie erzählte, was er zu ihr gesagt hatte.*“

Die Jüngerinnen und Jünger hielten daran fest, dass Jesus unschuldig hingerichtet worden war, und dass Gott ihn auferweckt und ihm neues Leben, neue Wirksamkeit geschenkt hatte. Sie stimmten nicht in das Urteil der Verfolgungsbehörden ein, sie gaben nicht dem Anspruch des römischen Imperiums nach, über „schuldig“ und „unschuldig“



finden zu können. Es war eine sehr mutige Handlung, Jesus weiterhin die Treue zu halten! Sie erst lässt uns von Auferstehung sprechen.

Jesus ist auferstanden, hinein in das Bekenntnis seiner Jüngerinnen und Jünger zu ihm. Dank ihrer Treue zu Jesus – auch noch nach seinem Tod – können wir überhaupt erst Christinnen

und Christen sein. Und in der Botschaft von der Auferstehung Jesu verkünden wir noch heute die Treue Gottes zu dem Menschen Jesus von Nazareth, der für seine Treue zu Gott hingerichtet wurde.

So geht es im Christenleben um ein Treue-Verhältnis zwischen Gott und Menschen: Gott hat uns seine Treue zugesagt, seinen Beistand in Schwierigkeiten und Anfeindungen. Und Gott hat uns dazu berufen, ihm die Treue zu halten, ihn immer wieder im Gebet anzurufen und unser Handeln am Handeln Jesu zu orientieren.

Andreas Riekeberg

Gottesdienste in St. Thomas

Gründonnerstag, 14.4.:

19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

Karfreitag, 15.4.:

10 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 17.4.:

5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst

10 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 18.4.:

11 Uhr Familiengottesdienst

FREUD UND LEID

Namen und Adressen

- **Kirchenbüro:**

Marion Köchy, Jahnstr. 5
Di., Mi., Fr.: 10–12 Uhr
Donnerstag: 16–18 Uhr
Telefon: 724 13
E-Mail: thomas.wf.buero@lk-bs.de

- **Pfarrbezirk I (Nord/Ost):**

Pastor Andreas Riekeberg
Räbergasse 2 a, Telefon: 77370
E-Mail: Andreas.Riekeberg@lk-bs.de

- **Pfarrbezirk II (Südwest):**

Pastor Dietmar Schmidt-Pultke
Salzdahlumer Str. 57 a, Tel.: 67998 58
E-Mail: Dietmar.Schmidt-Pultke@lk-bs.de

- **Kindergarten St. Thomas:**

Beatrix Meyerhof, Jahnstr. 3, Telefon: 3 26 66
E-Mail: thomas.wf.kita@lk-bs.de

- **Ökumenisches Familienzentrum
St. Ansgar – St. Thomas:**

Koordinatorin: Frau Kühn
Waldenburger Str. 1A, Telefon: 855 02 78
E-Mail: K.Kuehn@oefz-wf.de

- **Kirchenmusik:**

Kantor Hans-Hermann Haase
Jahnstr. 1, Telefon: 7 60 53
E-Mail: Hans-Hermann.Haase@lk-bs.de

- **Küster:**

Mischa Winke, Tel. 88 66 66
(Di – Fr: 8.30 – 12.30 Uhr)
E-Mail: Mischa.Winke@lk-bs.de

*„Jesus lebt! Ich bin gewiss, / nichts soll mich von Jesu scheiden,
keine Macht der Finsternis, / keine Herrlichkeit, kein Leiden,
Er gibt Kraft zu jeder Pflicht, / dies ist meine Zuversicht.“*

Mit dieser dritten Strophe des Liedes „Jesus lebt! Mit Ihm auch ich!“ von Christian Fürchtegott Gellert grüßen wir alle Kranken in der Gemeinde und wünschen gute Genesung!

GEMEINDEGRUPPEN

Wegen der Corona-Einschränkungen können manche Angebote derzeit leider nicht stattfinden.

FÜR KINDER

Kinderchor

Jeden Dienstag:
16.00 – 16.45 Uhr (6 – 10 Jahre)
Infos: Birgit Dlugosch, Tel.: 0177 53 91 447
oder Kantor H.-H. Haase, Tel.: 7 60 53

Oase-Café

Üblicherweise im Kirchen-Foyer, derzeit jedoch geschlossen.

Flötengruppen

Für Kinder ab 5 Jahren
Montag 13.30 Uhr und Dienstag 14.45 Uhr
Leitung und Info: Heike May-Hentig,
Tel.: 96 599 79
E-Mail: Heike.May@mail.de

FÜR JUGENDLICHE

Jugendgruppe

für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren
Jeden 2. Freitag, jeweils 18 – 21 Uhr
Gemeinderäume Jahnstraße

Jugendchor

(11 – 18 Jahre): jeden Dienstag um 18.30 Uhr.
Auskunft bei Kantor H.-H. Haase,
Tel.: 7 60 53

Musical-Gruppe

jeden Mittwoch
18 – 20 Uhr. Auskunft unter E-Mail:
Audition.linie1@gmail.com
Je nach Probenart ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht.

PFADFINDER

Eichhörnchen

Jahrgang 2009 – 2010:
jeden Dienstag 16.30 – 18 Uhr
Kontakt: Lennart Erbs und Patrick Lücke
E-Mail: neuegruppe@vcp-wolfenbuettel.de

Wölfe

Jahrgang 2007 – 2008:
jeden Freitag 16.30 – 18 Uhr
(VCP-Raum Campestr. 60)
Kontakt: Fenja Rieländer
Email: woelfe@vcp-wolfenbuettel.de

Kolibris

Jahrgang 2005 – 2006:
jeden Mittwoch 17 – 18.30 Uhr
(Treffen vor der Kirche)
Kontakt: William Kullmann
E-Mail: william.kullmann.wk@gmail.com

Ranger/Rover

(ab 16 Jahre)
jeden 2. Mittwoch um 19.30 Uhr (VCP-Raum Campestr. 60)
Kontakt: Max Muth,
E-Mail: max@vcp-wolfenbuettel.de
Mehr Infos: www.vcp-wolfenbuettel.de

Telefonseelsorge:

- allgemein: 0800 - 111 0 111
- für Kinder und Jugendliche
Mo – Sa 14 – 20 Uhr: 0800-111 0 333
- für Eltern:
Mo – Fr 9 – 11 Uhr: 0800-111 0 550
Alle Nummern aus dem Festnetz kostenlos!

GEMEINDEGRUPPEN

FÜR SENIOR/INN/EN

Senioren in St. Thomas

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
Auskunft bei E. Berndt, Tel.: 723 62

Mittwoch, 16.3., 15 Uhr

Mittwoch, 20.4., 15 Uhr

Mittwoch, 18.5., 15 Uhr

FÜR FRAUEN

FAM – „Frauen am Mittwoch“

derzeit pausierend, Auskunft über das
Kirchenbüro, Tel.: 72413

Frauentreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat; Auskunft
bei Chr. Walther, Tel.: 7074935

Donnerstag, 10.3., 19 Uhr: Aus dem Buch
„Heimatlos“ liest die Autorin

Gründonnerstag, 14.4., 19 Uhr: Andacht
oder Tischabendmahl, anschließend
20 Uhr Gesprächsabend

Donnerstag, 12.5., 19 Uhr: Ikebana, mit
Chr. Walther

FÜR MÄNNER

Männerkreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Donnerstag, 31.3., 19 Uhr: Informelles
Treffen mit Gästen

Donnerstag, 28.4., 19 Uhr: Historisches
über Wolfenbüttel und Umland (Vortrag)

Sonnabend, 30.4., 10 Uhr Männerfrüh-
stück (Anmeldung erforderlich)

Donnerstag, 26.5., Himmelfahrt vormittags:
Teilnahme an Pfarrverbandsaktivitäten

FÜR ALLE

Ökumenischer Bibelkreis

Ab März wieder jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat um 9.30 Uhr

Arbeitskreis „Frieden konkret“

14-tägig Mittwoch: 9.3., 23.3., 6.4., 20.4.,
4.5. und 18.5., jeweils um 19.30 Uhr

Kontakt: Karin Herwig, Tel. 31146

Schach-Gruppe

jeden Mittwoch, von 15 – 16.30 Uhr
(derzeit pausierend)

Oase-Café

im Foyer: jeden Dienstag, 15 – 17 Uhr
(derzeit pausierend)

KIRCHENMUSIK

Thomaskantorei

Dienstags um 19.30 Uhr, Proben nach
Absprache; Leitung: Kantorin Imke Isen-
see, Tel.: 978760

Posaunenchor Wolfenbüttel

Donnerstags um 19.30 Uhr
Anfängerkurse: mittwochs ab 13 Uhr

Flötengruppen für Erwachsene

Mittwoch 18.30 Uhr
Kontakt: Heike May-Hentig,
Tel.: 96 599 79,
E-Mail: Heike.May@mail.de

GEMEINDEGRUPPEN

GEMEINDEDIENSTE

Besuchsdienste

Für Neuzugezogene:
Auskunft unter Tel.: 7 34 92

Für Geburtstagsbesuche:
Auskunft unter Tel.: 7 24 87

Für das Städtische Krankenhaus:
Auskunft unter Tel.: 7 24 13

BEI UNS ZU GAST

Kammerorchester Wolfenbüttel

Jeden Montag um 20 Uhr

BEI UNS ZU GAST

Internationale Tänze

An einem Freitag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr: Tanzen zu Folklore- und Weltmusik. Ohne Vorkenntnisse.

Kontakt: Dorothea Vogt, Tel.: WF-41444 und Karin Herwig, Tel.: WF-31146

amnesty international

Jeden 4. Dienstag im Monat um 17.30 Uhr
Auskunft Georg Kynaß Tel.: 05333/8108

Veranstaltungen im Stadtteilnetzwerk

Bücherzelle: Bücher stöbern – bringen – finden

Rund um die Uhr auf dem „Danziger Platz“ vor der Apotheke

Interkultureller Gemeinschaftsgarten Ulmenweg

In der Gartensaison Treffen im Garten jeden Donnerstag 16 – 18 Uhr.

„Gemeinsam Kochen und Essen“

So., 27. Februar um 11:30 Uhr in St. Thomas, Jahnstr. 1

So., 27. März um 11:30 Uhr in St. Ansgar, Waldenburger Str. 1A

So., 24. April um 11:30 Uhr in St. Thomas, Jahnstr. 1

Wegen Begrenzung nur mit Anmeldung bei Chr. Duesberg, Tel.: 7 13 27

„Film ab!“ – Kino im Stadtteil

am 25. März, 29. April und 27. Mai mit begrenzter Besucherzahl und mindestens der 3G-Regel.

Deswegen nur mit Anmeldung bei der Koordinatorin Marion Köchy, s.u.

Smartphone Schulung

Alle vierzehn Tage montags, im Gemeindesaal St. Thomas

Bitte um Anmeldung im Stadtteiltreff „Die Ulme“ unter Tel.: 05331-84147.

Offenes Café

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr: bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch kommen. Gemeindehaus St. Ansgar, Elbinger Str. 27

Stadtteilnetzwerk Nord-Ost e.V.

Koordinatorin: Marion Köchy, Telefon: 05331-975113, Mo 14 – 16 Uhr und Do 8.30 – 11 Uhr (sonst AB), E-Mail: marion.koechy@wf-on.net



„Zuhause ist dort, wo wir füreinander da sind!“

KONFIRMAND:INNEN

Konfirmanden schreiben für den Gemeindebrief:

Hobbies und Freizeitgestaltung

In dem Konfirmandenprojekt „Pressearbeit“ geht es darum, dass Konfirmandinnen und Konfirmanden einen Beitrag für den Gemeindebrief verfassen. Fünf Konfirmanden hatten sich dazu gemeldet. Beim ersten Treffen wurde über den Gemeindebrief informiert und überlegt, worüber man berichten könnte. Das „Redaktionsteam“ entschied sich für Einzelbeiträge zum Thema Freizeitgestaltung – Hobbies.

Albrecht Wagener, Projektleiter

Mein Name ist Maurice Ehrenberg. Ich bin 14 Jahre alt. Meine Freizeit nutze ich größtenteils, um meine Hobbys Schwimmen und Schlagzeug auszuüben. Ich schwimme seit mittlerweile acht Jahren beim DLRG in Wolfenbüttel. Daran finde ich toll, dass es so viele Leute gibt, die ehrenamtlich Kindern das Schwimmen beibringen. Deswegen habe ich ein Praktikum als Schwimmtrainer begonnen.

Am Schlagzeug fasziniert mich, dass man immer neue Sachen lernen kann und sich auch immer weiterentwickeln und verbessern kann. Schlagzeug spiele ich seit fünf Jahren. In meiner Freizeit verabrede ich mich außerdem noch gerne mit Freunden, spiele Fußball, fahre Fahrrad oder lese. Das alles macht mir viel Spaß!

Maurice Ehrenberg

Hallo, ich bin Marit Pfitzner und 13 Jahre alt. Eines meiner Hobbys ist Tennis, ich spiele es im ESV seit ca. drei Jahren und es macht mir sehr viel Spaß, dass man es einzeln und im Team spielen kann. Ein weiteres Hobby von mir ist Reiten. Daran mag ich, dass man mit anderen Lebewesen, in diesem Fall mit Pferden, zusammen arbeiten kann. Auf das Reiten bin ich gekommen, da meine Mutter früher ein Pferd hatte und irgendwann habe

ich dann Reitstunden genommen. In meiner Freizeit zeichne und fotografiere ich auch gerne. Da wir zwei Hunde haben, bin ich viel mit ihnen draußen und treffe mich außerdem gerne mit meinen Freunden.

Marit Pfitzner

Hallo, ich heiße Maxi und bin 13 Jahre alt. Ich spiele nun seit 5 Jahren Schach im Verein. Auf diesen doch eher ungewöhnlichen Sport kam ich, da ich schon immer gerne Denkaufgaben gemacht habe, und als mein Vater mir, als ich sechs Jahre alt war, die grundlegenden Regeln des Schachspiels erklärt hat, hat mir das so viel Spaß gemacht, dass ich mit acht Jahren in den SV Caissa Wolfenbüttel eingetreten bin und schon 2017 bei meinem ersten großen Turnier, den Landesjugendeinzelmeisterschaften, den siebten Platz erreichen konnte.

Da ich immer noch Spaß am Lösen von Taktik- und Denkaufgaben habe spiele ich immer noch Schach im SV Caissa WF.

Maxi Senf

Hallo, ich bin Nila und bin 13 Jahre alt. Ich spiele seit mittlerweile eineinhalb Jahren Gitarre und es macht mir immer noch großen Spaß. Zuerst hat es nur mein Bruder gespielt und ich bin manchmal zum Unterricht mitgegangen, aber dann wollte ich es auch einmal ausprobieren. Ich mag am Gitarrenspielen sehr, dass man seine Fortschritte in jeder neuen Stunde erkennt, und das gibt mir den Elan immer mehr zu lernen.

Natürlich habe ich auch ein sportliches Hobby, nämlich Badminton. Viele Menschen kennen es auch als Federball. Ich habe es zusammen mit meiner besten Freundin angefangen und es macht super viel Spaß mit ihr Matches zu spielen!

KONFIRMAND:INNEN

Wenn ich mal nicht in der Schule bin, lerne oder meine Hobbys ausübe, dann spiele ich auch gerne mit meinem Vater Schach oder treffe mich mit meinen Freunden, um zum Beispiel in die Stadt zu gehen oder zum Schlittschuhlaufen.

Nila Imbriani

Mein Name ist Robert Klam und ich bin 14 Jahre alt. In meiner Freizeit lese ich meistens. Man kann die Zeit die das Lesen beansprucht, nicht wirklich einschätzen, da es immer auf die Länge des Buches ankommt; aber meistens sind es dicke Bücher. Das Problem dabei ist, dass wenn ich an einem Buch hänge, ich es auch direkt zu Ende lese – egal, ob es bis 5 Uhr morgens dauert oder nicht. Ich bin auf das Lesen durch meine Mutter

gekommen, da sie die größte Leseratte der Welt ist.

Eines meiner Hobbys sind die Pfadfinder, wo ich jeden Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr hingehere. Es ist immer ein spaßiges Erlebnis, da ich die Leute dort nun schon seit sieben Jahren kenne. Manchmal gibt es auch Fahrten, bei denen man 3 – 5 Tage lang zu einem Ziel fährt und dort zeltet. Ich bin zu den Pfadfindern gekommen, als in der 2. Klasse meine damaligen Gruppenleiter zu mir in die Grundschule gekommen sind und in unserer Klasse das Prinzip der Pfadfinder vorgestellt haben. Und seitdem bin ich nun dort. Ich möchte erreichen, dass ich zuerst Mitarbeiter und dann Gruppenleiter werde.

Robert Klam

Leseempfehlung für Freund:innen der Zukunft:

Was führt aus der Klimakrise – und was nicht?

Gleichermaßen für Einsteiger:innen in die Klimafrage wie für Fortgeschritte gut geeignet ist das Buch von Volker und Cornelia Quaschnig: „Energierévolution jetzt!“ In sehr verständlicher Sprache werden die wichtigsten Faktoren der Erderwärmung erklärt, wie auch deren Feststellung durch internationale Organisationen. Dargestellt wird der bedeutende Anteil Deutschlands an der Erderwärmung und die realistischen Möglichkeiten einer Umstellung unserer Energieversorgung.

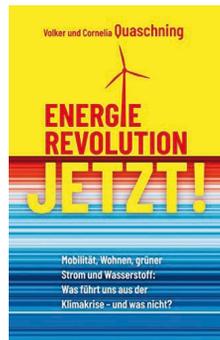
In unaufgeregter Weise setzen sich Quaschnigs (er ist Professor für regenerative Energiesysteme und engagiert bei „Scientists for Future“, sie ist studierte Informatikerin) mit der unzureichenden Energiewende in Deutschland auseinander. Sie stellen nicht nur dar, wie wir uns klimaverträglich mit Energie für Heizung und Verkehr versorgen könnten,

sondern auch, wie der Ausbau dezentral organisierter erneuerbaren Energieanlagen im letzten Jahrzehnt systematisch ausgebremst wurde. „Wir liegen beim Ausbau der Photovoltaik und der Windkraft um Größenordnungen unter den Klimaschutz-Erfordernissen. Das ist fatal.“ (S. 95)

Analysiert und relativiert werden die aktuellen Phantasien über die Importe von erneuerbaren Energieträgern und über den Einsatz von Wasserstoff als Energieträger.

Gut verständlich ist das Buch sicherlich schon für Jugendliche. Die Fülle an Informationen wird auch denen noch etwas Unbekanntes eröffnen, die meinen sich gut auszukennen. Allerdings braucht der Rückblick auf die Verhinderung der Energiewende in den letzten 30 Jahren eine gewisse Frustrationstoleranz.

Andreas Riekeberg



GOTTESDIENSTE

Anmeldung zu den Gottesdiensten unter „Details“ auf
www.thomaskirche-wf.de/aktuell/gottesdienste



Sonntag,	6.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Freitag,	11.3.	15.30 Uhr	Geburtstags-Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	13.3.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg)
Samstag,	19.3.	14.00 Uhr	Taufmöglichkeit (P. Riekeberg)
Sonntag,	20.3.	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen 2022-A (P. Riekeberg)
Samstag,	26.3.	14.00 Uhr	Taufmöglichkeit (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	27.3.	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfirmand*innen 2022-B (P. Schmidt-Pultke)
Freitag,	1.4.	17.00 Uhr	Konfirmanden-Gottesdienst Jg. 2023 (P. Riekeberg)
Sonntag,	3.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	10.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Donnerstag,	14.4.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag (P. Schmidt-Pultke)
Karfreitag,	15.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg)
Sonntag,	17.4.	5.30 Uhr 10.00 Uhr	Osternacht-Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke) Festgottesdienst (P. Riekeberg), anschl. Taufmöglichkeit
Montag,	18.4.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag (P. Riekeberg)
Samstag,	23.4.	14.00 Uhr	Taufmöglichkeit (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	24.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	1.5.	18.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	8.5.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst 2022-A (P. Riekeberg)
Sonntag,	15.5.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst 2022-B (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	22.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Riekeberg)
Donnerstag,	26.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt (voraussichtlich in Siette Pfarrverbandsgottesdienst unter freiem Himmel)
Sonntag,	29.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke)
Sonntag,	5.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Schmidt-Pultke), anschl. Taufmöglichkeit
Montag,	6.6.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Pfingstmontag

Wir suchen immer wieder freiwillige Helferinnen und Helfer
für die Verteilung von „St. Thomas aktuell“!
Bitte melden Sie sich bei Interesse im Kirchenbüro unter Tel.: 724 13
oder per Mail an thomas.wf.buero@lk-bs.de

Das nächste Heft „St. Thomas aktuell“ erscheint Ende Mai 2022